

Wappen. Des Johann Friedrich Sohn Hieronymus (n. 1556. 2. 10., † 1616. 10. 10., Gräfl. Hohenzollernscher Rath) zeugte mit Blandina Bosch unter anderen Kindern: Maria Salome, n. 1592. 13. 10., † 1654. 8. 7., Aebtissin in Feld; Elisabeth, n. 1594. 17. 2., † 1670. 29. 2., Priorin zu St. Catharina in Augsburg; Jacob Christoph, n. 1598. 25. 6., † 1635. 23. 7., Domherr zu St. Stephan in Konstanz; Johann Heinrich, n. 1585. 14. 11., † zu Ueberlingen 1668. 22. 7., alias 1671. 20. 7. Er studirte in Ingolstadt und Wien, wurde in Siena Dr. juris, Kaiserl. Rath, Bischöfl. Konstanz. Obervogt in Meersburg, 1644 Bürgermeister in Ueberlingen und heirathete: 1) 1631 Euphrosyna Stebenhaber von Boos; II) 1648 Anna Maria von Aybeck (Echbeck); 3) 1655 Ursula Tschudi von Glarus, von denen er 20 Kinder hatte. Darunter waren: Maria Euphrosyna, n. 1614. 7. 9., † 1687, verm. 1637. 16. 9. an Nicolaus Tritt von Wilderen, consul Constantiensis, und Matthäus, n. 1649. 21. 9., † 1707. 17. 1. Derselbe, 1688, 1701, Bürgermeister in Ueberlingen, hatte von seinen beiden Frauen Maria Barbara von Gall (n. 1650, verm. 1673, † 1691. 13. 8.) und Maria Barbara Arnold (verm. 1694, † 1703. 3. 8. aproles) neun Kinder, von denen Franz Anton, Pfarrer in Daugendorf, 1746. 1. 7. starb, Anna Catharina, † 1761, Priorin in Urspring, und Johann Ignaz (n. 1681. 19. 3., † 1731) 1725 Bürgermeister in Ueberlingen war. Von seinen mit Maria Theresia von Pflummern (n. 1691, verm. 1713, † 1769) erzeugten Kindern war Karl Willibald (n. 1719. 19. 7., † 1786) Capitular zu St. Nicolaus in Ueberlingen und kaufte Johann Joseph Aurelian, später Fürstl. St. Gallischer Hofmarschall, 1753 als St. Gall. Obervogt in Romanshorn das Schloß Luxburg. Derselbe wurde als Kaiserl. Grenadierhauptmann von der Kaiserin Maria Theresia d. d. Wien 1744. 2. 6. in den Erbländ. Oesterreich. Freiherrnstand mit dem Prädikat «Wohlgeboren» erhoben. Er hatte von Maria Ludovica Freiin Ruepplin von Keffikon nur einen Sohn Joseph, n. 1745, der 1778 Bürgermeister in Ueberlingen war und 1829. 7. 3. als Fürstl. Fürstenberg, Hofcavalier in Donaueschingen unvermählt starb.



Brüder des vorgenannten Hieronymus waren:

I) Heinrich, n. 1542. 1. 10., † 1622. 10. 2. Von seinen Söhnen war:

a) Joachim, n. 1577. 9. 8., 1632 des Raths, 1632, 1645 Statthalter des Schultheißen-Amtes, 1638, 1639 Oberster-Meister in Freiburg, verkaufte das Schloß (Stazenthurn) in Neuershausen bei Freiburg, todt 1660. Von seinen Kindern war Wolfgang Heinrich 1682 Alt-Oberster-Meister und Statthalter des Schultheißenamtes in Freiburg und Anna Maria Gattin des Gabriel Eichenlaub in Konstanz. Zu dieser Linie gehörte wohl auch Maria Apollonia von Kleinbrodt, geb. v. P., welche 1682 das Wasserhaus Winterbach kaufte.

b) Ignaz, n. 1594. 14. 3., † 1652., 15. 7., Bürgermeister in Biberach, ist der Stammvater der noch blühenden Freiherrn und Herren von Pflummern. Von den Söhnen seines Sohnes Fidel Magnus war:

1) Franz Thaddäus, n. 1658. 28. 5., † 1714. 26. 5., Ammann in Biberach. Söhne:

α) Fidel Heinrich, n. 1686. 26. 9., † 1749. 21. 3., Franziskaner-Guardian in Konstanz.

β) Franz Pirmin, n. 1688. 14. 4., † 1740. 28. 5. Seine Descendenz ist erst in diesem Jahrhundert erloschen.

γ) Joseph Bernhard, Doctor Romanus, Canonicus in Radolfzell, † 1727. 28. 11.

δ) Aloys, n. 1692. 8. 9., † 1764. 1. 4., Fürstlich Konstanz. Hofrath. Sein Enkel Friedrich Aloys Anton Joseph Karl auf Eisenberg, Sohn des Johann Aloys, n. 1766. 5. 3., † 1828. 2. 2., wurde vom Kurfürsten Karl Theodor von Pfalz-Bayern 1797. 23. 8. in den Kurbayerischen Freiherrnstand erhoben. Seine Descendenz blüht noch. — Bayerische Linie.

Ein anderer Enkel des Aloys und Sohn des Fidel Magnus, Franz Xaver, n. 1769. 1. 4., † 1851. 21. 6., Kgl. Bayer. Kreisrath, wurde 1813. 15. 9. im Königreich Württemberg als Freiherr anerkannt, hinterließ aber nur vier, bereits verstorbene Töchter.

e) Franz Ignaz, n. 1701. 7. 11., † 1753. 4. 1., Lehenrath zu Ueberlingen, hinterließ von Maria Anna von Reutlinger: Franz Ignaz, n. 1738. 30. 3., † 1804. 24. 5., Stadtmann in Ueberlingen, dieser: Johann Baptist, n. 1781. 25. 7., † 1837. 3. 6., Spitalpfleger in Ueberlingen. Von dessen männlicher Descendenz lebt nur noch sein Enkel Konstantin Ferdinand, n. 1847. 24. 6. als Techniker in Ueberlingen.

2) Franz Joseph (Sohn des Fidel Magnus), n. 1660. 28. 12., † 1708. 5. 5., Pfleger zu Haigerloch. Von seinen Söhnen war der Aelteste Tiberius Magnus, n. 1692. 10. 2., † 1765, Doctor Romanus, 1720 Hofcaplan in Heiligenberg, später Canonicus in Buchau, und der Zweitjüngste Johann Franz Meinrad, n. 1706. 7. 8., † 1782. Derselbe wurde d. d. Wien 1778. 6. 5. von der Kaiserin